

8. Tag des Mädchenfußballs in der Soccerhalle der Sportwelt Schäfer 2008 am 1. und 2. März, 2008

Am 1. und 2. März 2008 stellte Franz Peter Schäfer zum dritten Mal seine Soccerhalle in der Zikkurat in Firmenich zur Verfügung. Seit dem 7. Tag des Mädchenfußballs im September 2007 nahm die Begeisterung für das runde Leder stetig zu. Die Frauennationalmannschaft verteidigte ihren WM-Titel in China und wenig später siegte Deutschland bei der Bewerbung um die Frauenweltmeisterschaft 2011 im eigenen Land.

37 Schulmannschaften folgten mit ihren engagierten Lehrerinnen und Lehrern der Einladung zum 8. Tag des Mädchenfußballs. Am Samstag von 14:00 - 18:45 Uhr gingen 14 Grundschulmannschaften an den Start, darunter zum ersten Mal die GGS Marmagen und die KGS Ülpenich. Die "Zwergengrundschule" Dreiborn startete diesmal mit zwei Mannschaften. Das lässt vermuten, dass fast alle Dreiborner Grundschulmädels mitgespielt haben. Als Verbandstrainerin Silke Frank aus Köln einen Passanten auf dem Parkplatz der Tonfabrik fragte, wo denn das Soccerfeld sei, sagte dieser: "Fahren Sie mal in den zweiten Stock - da ist der Bär los." Über 150 aktive Mädchen brachten ihre Geschwister, Eltern und Großeltern mit, die sie lautstark anfeuerten und bei den engen Ergebnissen mitfieberten. Die Brüder fragten immer wieder neidisch, wann sie denn endlich einmal dran wären.

Beim Grundschulturnier wurden vier Runden im "Schweizer System" gespielt. In der ersten Runde wurden die 7 Spielpaarungen zugelost, dann spielte der Erstplatzierte gegen den Zweiten, der Dritte gegen den Vierten, , des ersten Spieltages. Nach jedem weiteren Spieltag wurde die Tabelle aktualisiert. So spielten immer die Tabellennachbarn und damit relativ gleichstarke Gegner gegeneinander. Nach dem vierten Spieltag ging der Titelverteidiger, die Johannes-Vincken-Schule Lommersum 2, als Sieger vom Platz, gefolgt von der KGS Lückeraht 1, der KGS Kommern, der



Chlodwigschule Zülpich, der KGS Mechernich 1, KGS Kirchheim, KGS Ülpenich, KGS Lückeraht 2, JVS Lommersum 1, KGS Dreiborn 1, GGS Marmagen, KGS Mechernich 2, KGS Mechernich 3 und KGS Dreiborn 2. Gingen in der vierten Runde die Mädchen und Zuschauer mit hochroten Köpfen und vollem Einsatz zur Sache, so strahlten doch alle bei der Siegerehrung über die Pokale, Urkunden mit Mannschaftsfoto, die Bälle und Gutscheine, die alle die Sportwelt Schäfer spendiert hatte. Wie eng und ausgeglichen die Partien waren, zeigt die **Tabelle**. Auf den Plätzen 2 - 6 haben 5 Mannschaften 7 Punkte, gefolgt von 3 Mannschaften mit 6 Punkten. Und Platz 4 und 5 wurden im 8-Meterschießen entschieden.

Um 19:00 Uhr kehrte am Samstagabend etwas Ruhe in die Soccerhalle ein. Die 14 Grundschulmannschaften waren mit ihren Fans abgereist und nun standen sich 4 Frauenmannschaften gegenüber. Für das Hermann-Josef-Kolleg Steinfeld traten die Oberstufenschülerinnen mit einer Lehrerin an, die Oberstufenschülerinnen des Clara-Fey-Gymnasiums Schleiden schafften es erstmals eine Lehrerin in ihrem Team zu integrieren, das Berufskolleg Eifel aus Kall trat zum ersten Mal an und die Grundschulmütter aus Dreiborn hatten auch Lehrerinnen und Trainerinnen aus Schule und Verein in ihren Reihen. Insbesondere das Berufskolleg wurde bei seinem ersten Auftritt auch von einigen Fans unterstützt. Auch hier wollte jeder gewinnen und den Wanderpokal mit in die Schule nehmen. Insgesamt ging es aber sehr locker und freundschaftlich zu. Nachdem jeder gegen jeden je 15 Minuten gespielt hatte, ging HJK Steinfeld als Sieger vom Platz, gefolgt vom Berufskolleg Eifel, CFG Schleiden und den Titelverteidigern aus Dreiborn. Auch hier schauten alle Teilnehmerinnen bei der Siegerehrung, ob sie gut auf den Fotos der Urkunden getroffen waren. Um 21:00 Uhr verweilten noch einige im Bistro beim gemütlichen Ausklang.



Am Sonntagmorgen fiel um 10:00 Uhr der Startschuss zum Unterstufenturnier der weiterführenden Schulen. Unter den 11 Teilnehmerschulen wurden zum ersten Mal das St. Angela Gymnasium aus Bad Münstereifel und die Realschule Nideggen aus dem Nachbarkreis Düren herzlich begrüßt. Auch hier wurde es wieder für die Zuschauer um die Bande eng. Aber das tat der Stimmung keinen Abbruch. Wir spielten 5 Runden im "Schweizer System". Am Ende stand der Favorit und Titelverteidiger, die Hauptschule Zülpich, an der Tabellenspitze. Für sie war es eine gelungene Generalprobe, da die Zülpicherinnen den Kreis Euskirchen beim Landessportfest in der WKIII als Kreismeister im Mai auf Bezirksebene vertritt. Tabellenzweiter wurde das Gymnasium am Turmhof Mechernich 1, gefolgt von St. Angela Bad Münstereifel, der Hauptschule Kall, Realschule Nideggen, Realschule Mechernich, HJK Steinfeld, CFG Schleiden 1, Realschule Bad Münstereifel, CFG Schleiden 2 und GAT Mechernich 2. Abgesehen vom souveränen Sieger lagen alle anderen Mannschaften auch hier sehr dicht **beieinander**. Auch hier freuten sich alle Teilnehmerinnen über die gestifteten Pokale, Urkunden, Bälle und Gutscheine.

Um 14:30 Uhr durften die Mittelstufenmannschaften der Klassen 8 - 10 an den Start. Auch hier stellte das St. Angela Gymnasium zum ersten Mal ein Team. Nun wurde etwas härter gefightet. Es standen überwiegend Vereinsspielerinnen auf dem Rasen und viele Vereinskolleginnen sahen sich nun als Gegnerinnen, da sie auf unterschiedliche Schulen gehen. Insgesamt blieben die Partien aber fair und waren sehr eng und ausgeglichen. Am Ende kamen die Mannschaften auf den **Plätzen 1 bis 3** alle auf 9 von 15 möglichen Punkten und die 4. und 5. hatten je 8 Punkte. Es siegte die Hauptschule Kall vor CFG Schleiden, GHS Zülpich, HJK Steinfeld, RS Blankenheim, GAT Mechernich, St. Angela Bad Münstereifel und RS Bad Münstereifel.



Bei allen vier Wettbewerben an diesem Wochenende viel die Leistungsdichte auf hohem Niveau auf und insbesondere machten in jeder Altersklasse gute Torhüterinnen auf sich aufmerksam. Bei den 37 Schulmannschaften waren auch viele neue junge und engagierte Lehrer zu sehen, was uns hoffnungsvoll in die Planung für den 9. Tag des Mädchenfußballs im September 2008 blicken lässt. Dazu suchen wir einen Ausrichter - einen Verein oder/und eine Schule mit Rasenplatz.

Abschließend gilt der Dank Franz Peter Schäfer und seinen jungen Mitarbeitern für die Bereitstellung der Halle, der Technik, der Bewirtung und der zahlreichen Spenden, aber auch den jugendlichen Mitarbeitern vom Kreisjugendausschuss.